

Vom Klimaquartier zu Solarcity – Bremen macht sich auf den Weg Fachtag am Montag, 2.11.2020

Solarenergie ist für Städte wie Bremen und Bremerhaven die vom Potenzial her bedeutendste erneuerbare Energiequelle. Ziel dieser Fachtagung ist es herauszufinden, wie groß dieses Potenzial realistisch auf und an Gebäuden sowie städtischen Freiflächen ist. Diskutiert werden folgende Fragen: Welcher regulatorische Rahmen ist notwendig, welche Vorbild-Funktion haben öffentliche Liegenschaften, welche weiteren Akteure sind wichtig und welche Probleme sind zu lösen? Eine wichtige Rolle werden zukünftig energetisch optimierte Quartiere wie das Stiftungsdorf Ellener Hof spielen.

Ergebnisse aus den Workshops sollen dazu beitragen, Wege zu identifizieren wie beide Städte so schnell wie möglich zu Solarcities werden und damit diese zentrale klimapolitische Zielsetzung im Koalitionsprogramm des Bremer Senats Wirklichkeit wird.

Veranstalter: BUND Bremen / Bremer Heimstiftung im Rahmen des BMU-Projekts Klimaquartier Ellener Hof

Ort und Zeit: virtuelle Veranstaltung über Zoom, 10:15 bis 17:15 Uhr

Zielgruppe: Fachpublikum und Interessierte insbesondere aus den Bereichen Politik, Verwaltung und Wohnungsbau bzw. Altbausanierung sowie Energiegenossenschaften

Programm:

- | | |
|-----------------|---|
| 10:15-10:30 Uhr | Einwählen |
| 10:30-10:50 Uhr | Vorstellung Online-Tools (Teilnahme notwendig) |
| 10:50-11:10 Uhr | Einführung, Begrüßung und Vorstellung

Alexander Künzel, Seniorvorstand Bremer Heimstiftung
Katja Muchow, stellv. Landesgeschäftsführerin BUND Bremen |
| 11:10-11:40 Uhr | Solarstrategie für Deutschland und Bremen – wie erreichen wir den notwendigen Quantensprung?

Vortrag von Dr. Simone Peter, Präsidentin Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. |

[Kurze Pause](#)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

11:50-12:20 Uhr **Solare Wärmenetze – Paradigmenwechsel in der Wärmeversorgung?**

Vortrag von Dr. Matthias Sandrock, Geschäftsführer Hamburg Institut

12:20-12:50 Uhr **Erste Schritte zur Solarcity in Bremen – Solaroffensive auf Stadtteilebene**

Vortrag von Klaus Prietzel, Vorsitzender BUND Landesverband Bremen und Sven Punke, Vorstand Bürger Energie Bremen eG (BEGeno)

Mittagspause

13:40-14:00 Uhr **Vorstellung Online-Tools für Neu-Einsteiger (Wdh.)**

14:00-15:30 Uhr **Aufteilung des Forums in drei Workshops**

Workshop I: Solarpflicht nun auch in Bremen – Hemmnisse, Chancen und Strategien

mit Impulsvorträgen von Boris Palmer, Tübinger Oberbürgermeister und Jörg Sutter, Vorstand Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

Moderation: Martin Grocholl, Geschäftsführer der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens

Workshop II: Welche Rolle kann die Solarthermie bei der bremischen Wärmewende übernehmen?

mit Impulsvorträgen von Dr. Matthias Sandrock, Hamburg Institut und Grit Stillger, Leiterin Stadterneuerung Chemnitz

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Anne Schierenbeck, Hochschule Osnabrück

Workshop III: Bremisches Solarpotential auf öffentlichen Immobilien: Zum Vorreiter werden

mit Impulsvorträgen von Susanne Kirchmann, Geschäftsführerin Immobilien Bremen AöR und Bernd Isenmann, Energiemanager Stadt Heilbronn

Moderation: Bernd Langer, Geschäftsführer Bremer Kontor GmbH - ein Unternehmen der Bremer Heimstiftung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kurze Pause

15:45-16:15 Uhr Ergebnisvorstellung aus den drei Workshops im Forum

16:15-17:15 Uhr Podiumsgespräch: Welche Strategien kann die bremische Landesregierung kurz- bis mittelfristig entwickeln und umsetzen, damit Bremen und Bremerhaven zu Solarcities werden?

mit Ronny Meyer, Staatsrat bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Bremen

Moderation Marie Kollenrott, Stellvertretende Geschäftsführerin Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen | Bremen e.V.

--

Anmeldung unter Angabe der Workshop-Wahl info@klimaquartier-ellener-hof.de

Anmeldeschluss ist der 22. Oktober. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um die Arbeitsfähigkeit in den Workshops zu gewährleisten.

Voraussetzung: Mikrofon, stabiles Netz,
Laptop / Tablet / PC (möglichst mit Kamera)

Sie erhalten am 25. Oktober den Link für die Teilnahme an dem Fachtag.

Rückfragen: Katja Muchow, katja.muchow@bund-bremen.net, Tel. 0421 79 00 245

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages